



## ***HWRM-Plan Main in Hessen***

### ***Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

**HW - Brennpunkt: 18**

Allessa, Industriepark Fechenheim





## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 18

Allessa, Industriepark Fechenheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 45,2 bis [km]: 46

Länge [km]: 0,8

### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Betreiber des Industrieparks Fechenheim ist die dort selbst mit Produktionsstätten ansässige Firma Allessa.

Bei Hochwasserereignissen HQ10 und HQ100 ist der Industriepark Fechenheim nicht von Überflutung aus dem Main betroffen. Bei HQextrem liegen jedoch große Teile des Geländes im überschwemmungsgefährdeten Bereich. Generell besteht bei Hochwasser ein Grundwasserproblem auf dem Gelände, aufgrund von eindringendem Grundwasser durch Kellerwände einiger Gebäude.

Die Abwasserbehandlungsanlage auf dem Gelände ist durch eine Spundwand und diverse Aufkantungungen an relevanten Punkten bis zu einem Wasserstand von 101 müNN geschützt. Neben der Abwasserbehandlungsanlage befinden sich einige relevante IED-Anlagen auf dem Gelände.

Allessa ist im Verteiler der ZHWDO Main (zuständiger Verteiler: Branddirektion Stadt Frankfurt am Main). Am Standort gibt es eine eigene Werksfeuerwehr. Löschwasserbarrieren für verschiedene Anlagenteile sind vorhanden, mobile Hochwasserschutzsysteme werden bislang nicht vorgehalten.

Der werksinterne Alarm- und Einsatzplan beinhaltet Maßnahmen für sowohl an- als auch ablaufende Hochwasserwellen bis zu einem HQ10. Bezugspegel ist Frankfurt Osthafen.

### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 18

Allessa, Industriepark Fechenheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 45,2 bis [km]: 46

Länge [km]: 0,8

<b>Maßnahmen Flächenvorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>1.1 Administrative Instrumente:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 angepasste Flächennutzung</b>			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt</b>			
<b>2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:</b>			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen**

HW-Brennpunkt: 18

Allessa, Industriepark Fechenheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 45,2 bis [km]: 46

Länge [km]: 0,8

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 18

Allessa, Industriepark Fechenheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 45,2 bis [km]: 46

Länge [km]: 0,8

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 18

Allessa, Industriepark Fechenheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 45,2 bis [km]: 46

Länge [km]: 0,8

### Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
14.05.2014	Hr. Dr. Steiner, Herr Heinzelmann,	Gesprächstermin ARGE HWRMP bei Allessa,	Vorstellung Gefahren- und Risikokarten, Abstimmung bzgl. Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement	

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 18

Allessa, Industriepark Fechenheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 45,2 bis [km]: 46

Länge [km]: 0,8

#### Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Allessa GmbH Leitung ESHA und Umweltbeauftragter Alt-Fechenheim 34 60386 / Frankfurt am Main	Dr. Jürgen Steiner	069/4109-2240	juergen.steiner@allessa.com
Allessa GmbH Leiter Facility-Management Alt-Fechenheim 34 60386 / Frankfurt am Main	Joachim Heinzelmann	069/4109-2352	joachim.heinzelmann@allessa.com

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 18

Allessa, Industriepark Fechenheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 45,2 bis [km]: 46

Länge [km]: 0,8

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
18_35	351	Überprüfung Kellernutzung und Auftriebsicherheit von Anlagenteilen	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
18_35	351	Überprüfung Gefährdung von Behältern hinsichtlich Aufschwimmen	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
18_41	412	Erfassung Status Quo der Produktionsstätten	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
18_45	451	Anpassung / Erweiterung Alarm- und Einsatzplan	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
18_45	452	Notfallplan zur Räumung von Lägern	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 18

Allessa, Industriepark Fechenheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 45,2 bis [km]: 46

Länge [km]: 0,8

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
18_35 1_1	Überprüfung Kellernutzung und Auftriebsicherheit von Anlagenteilen	Im Hinblick auf möglicherweise in Keller eindringendes Hochwasser sollten die Nutzungen der Keller überprüft und ggf. angepasst werden. Ferner ist die Auftriebssicherheit relevanter Anlagenteile zu prüfen. Erforderlichenfalls sind entsprechende Sicherungsmöglichkeiten zu eruieren und vorzuhalten.	Allessa	<input type="checkbox"/>
351	von km: 45.2 bis km: 46			
18_35 1_4	Überprüfung Gefährdung von Behältern hinsichtlich Aufschwimmen	Auf dem Betriebsgelände befindliche Behälter sollten hinsichtlich ihrer Gefährdung bzgl. Aufschwimmen überprüft werden. Ggf. ist eine Sicherung gegen Havarie zu planen und vorzuhalten.	Allessa	<input type="checkbox"/>
351	von km: 45.2 bis km: 46			
18_41 2_5	Erfassung Status Quo der Produktionsstätten	Es wird vorgeschlagen, eine Erfassung des Status Quo der Produktionsstätten und betrieblichen Anlagen in Anlehnung an die Checkliste „Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Maßnahmen in überschwemmungsgefährdeten Gebieten“ nach §46 Abs. 1 HWG sowie §10 VAwS (Bezug über RP möglich) vorzunehmen und ggf. entsprechende Maßnahmen zur Gefahrenverhinderung einzuleiten.	Allessa	<input type="checkbox"/>
412	von km: 45.2 bis km: 46			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 18

Allessa, Industriepark Fechenheim

Kommune: Frankfurt am Main

Gewässer: Main

von [km]: 45,2 bis [km]: 46

Länge [km]: 0,8

18_45 1_2	Anpassung / Erweiterung Alarm- und Einsatzplan	Der vorhandene, bis HQ100 greifende Alarm- und Einsatzplan sollte auf Basis der vorgelegten Gefahren- und Risikokarten auf ein HQextrem erweitert werden. Dabei empfiehlt sich auch eine Betrachtung der Kanalisation.	Allessa	<input type="checkbox"/>
451	von km: 45.2 bis km: 46			
18_45 2_3	Notfallplan zur Räumung von Lägern	Es empfiehlt sich einen Plan zur Räumung von Lägern für den Hochwasserfall zu erstellen.	Allessa	<input type="checkbox"/>
452	von km: 45.2 bis km: 46			